

Electori... — Argen= | torati. vi. Februarij. Anno M.D.XXXI.
Ioannes Schottus, librarius | Argentoraten.

*In dem Tacuinus Sanitatis (S. 38-117, Tafeln der Gesundheit).
enthalten die Seiten mit geraden Ziffern rot gedruckte Tafeln, während
die Seiten mit ungeraden Ziffern die Auslegung der Tafeln geben (schwarz
gedruckt) und unten Leisten mit kleinen Holzschnitten (Früchte, Blumen,
Thiere, Menschen usw.) aufweisen sowie rotgedruckte Marginalien.*

S. 119-139: LIBER ALBENGNEFIT Philoso= | phi de Virtutibus
MEDICINARVM, ET | CIBORVM, translatus a Magistro | Gerardo
Cremonensi de Arabi= | co in latinum.

S. 140-163: IAC. ALKINDI | LIB. IACOB ALKINDI | philo-
sophi DE GRADI= | BVS Rerum.

R 10.286. Prov.: Bibl. der Strassburger Medizinischen Fakultät.

*Auf dem innern Einband: Exlibris von Thomas Lauth. Auf der
Rückseite des Schutzblattes, handschr. Notizen: Elluchasem Elimithar,
médecin de Baldath = Abul Hassan al Mukhtar de Bagdad; Albengnefit
= Ibn Wafid al Lakhmi; Iac. Alkindus = Kindi al Abu Jusuf Jaqub.
Kristeller 475; Choulant, Bücherkunde für ält. Med. p. 368, Drexel, Koch-
bücher N° 1046.*

GK: SB Berlin.

Schmidt II, N° 119. Der Katalog XX (Art Ancien, Zurich, 1937)
bietet unter Nr. 64 ein Exemplar an für 225 Schweizerfranken: First
edition of considerable rarity. Choulant, Handbuch, 368; Dodgson II, 148,
28; Nagler, Mon. III, S. 669, Nr. 4 attributed the cuts to Vogtherr. They
were recognised as the work of H. Weiditz by Röttinger (p. 15) who descri-
bes the edition of 1533. Baer, Francfort s. M., Kat. 500 (1907), Nr. 1361^(*);
80 M.: Mit schönen figürlichen Initialen und 40 Holzschnitten von Hans
Weiditz... Erste Ausgabe. Röttinger, der diese Ausgabe nicht gesehen
hat, erwähnt sie bei Beschreibung der späteren Ausgabe von 1533. S. 105
N° 85 Abgb. Tafel 28 u. 29... Die Holzschnitte des Tacuinus boten durch
Vergleichung mit dem beglaubigten Werke des H. Weiditz: «Brunfels,
Herbarum vivae icones» Röttinger (S. 15-18) sichere Anhaltspunkte für
die Bestimmung des Oeuvre dieses Meisters.

678

ELIMITHAR Elluchasem

Strassburg, J. Schott, 1533

Schachtafelen der | Gesuntheit.

I. Erstlich durch bewarung der Sechs | neben Natür-
lichen ding. Als | Des Luftts, den gesundtlicher weisz, yn
vnd | vsz zû athemen vnd zû entphahen... (10 Zeilen.)

II. Zum Anderen, durch erkanntnussz, | cur, vnd hyn-
legung | Aller Kranckheyten menschlichs zûfalls, eüsserlich |
vnd jinnerlich, vom haubt an bitz vff die | füssz durch alle
glyder. | Vsз sonderlichem befelch Keysz. Maiest. Hoch-